

D' Sunneuhr : (Einsiedler Dialekt)

Autor(en): **Lienert, Otto Hellmut**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **19 (1957)**

Heft 4

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-186746>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

D' Sunneuhr

(Einsiedler Dialekt)

*My guete Fründ, häscht noedänkt,
Was 's Liecht dur d'Schatte weiss?
Gah, lueg bim Tor a d'Sunnenuhr,
Si misst is d'Ärdereis.*

*Du kännscht e doch där Ysestab
Im Stedtli a der Wand?
Är zeigt der still, wie spoot as's ischt,
Macht gar nüüd durenand.*

*Wohl g'ached häscht di au uf das,
As 's Zyt äs wien ä Hand
Zellt d'Stunde blöiss, wän's heiter ischt,
Wän's Sunne hät im Land.*

*Derwyl as Schleier spinne tuet
Us Gwülch und Näbelflor
Und d'Wält i Nacht und Dimmer lyt,
Verbirgt si d'Uhr am Tor.*

*Ä so ä Stunde, wo wien äs Leid
I Härz und Aug umgoht,
Isch besser, wän der Chileturm
Im alte Stedtli schlot.*

Otto Hellmut Lienert



's Chloster Einsidle mid em Mariäbrunne